

## **Schwächstes Heimergebnis führt prompt zur Niederlage**

Eichstätt (rbm) Ein Hagelschlag vernichtet die ganze Ernte. Mit dem bisher schwächsten Heimspielergebnis von 5641:5644 Holz unterlagen die Sportkegler der DjK Eichstätt gegen den sich mittlerweile zum Angstgegner entwickelnden SKC Pfaffenberg, der mit den letzten zwei Würfeln den Kampf für sich entscheiden konnte. Vorausgegangen waren allerdings der Verlust von 80 Pluszählern, die Eichstätts Schlussduo Michael Niefnecker (420) /Christian Spiegel (447), gesamt unzulängliche 867 Holz, gegen den entfesselt auftrumpfenden Andreas Kammermeier (993) nicht nur abgaben, sondern weitere 46 Holz einbüßten. Christian Buchner kämpfte wie ein angeschlagener Boxer gegen die Übermacht des gegnerischen Schlusspaares Kammermeier A. und Stephan Steinberger an. Steinberger, der ebenfalls sehr gute 956 Holz auf die Bahnen legte und dabei noch die entscheidenden zwei Würfe, wobei der 199. ein Neuner war, ausführte und damit Buchners bundesligareife 999 Holz tragisch erscheinen ließ, sah Buchners Keglerwelt zusammenbrechen. Mit Ausnahme von Buchner und Jürgen Frey ließen die Blauweißen während des Kampfes allerdings viel zu viel Hölzer in die Vollen auf der Anlage stehen und kamen damit mit nicht vorhersehbaren 82 Zählern in Rückstand, die man im Räumen bis auf eben die 3 Holz wettmachen konnte. Am Start brachte Walter Bauer seine sonstige Dynamik nicht zum Einsatz, trotzdem blieb er gegen Matthias Littich mit 923:916 knapper Punktsieger. Markus Rehm fehlten die klaren Schübe in die Vollen, überflügelte aber im Räumen Thomas Helm mit insgesamt 940:935 Holz. Ein leichtes Plus von 12 Zählern nahm die Mittelachse Stefan Spiegel und Jürgen Frey in ihre Aufgabenstellung mit hinein. Mit ungeheurem Engagement zerpfückte Frey dabei seinen Widersacher Horst Kreissig, dem er mit 965:896 Holz das Nachsehen gab. Spiegel und Thorsten Kammermeier neutralisierten sich bis auf 1 Holz, das der Gast mehr erlegte (947:948). Und dann kam die große Stunde des Gästeduos, das die guten Hölzer der Hausherren geradezu pulverisierte und glücklich, jedoch wegen ihrer kämpferischen Einstellung um drei „Big Points“ gewann. Trotz der Niederlage überwintert die Buchner-Crew auf dem 2. Platz der Landesliga Süd-Tabelle, da auch GK Durach nicht erfolgreich war.

## **Trotz gutem Auswärtsergebnis verloren**

Friedrichshofen (rbm) Nach vier Siegen in Folge erwischte es die „Zweite“ der DjK Eichstätt beim Tabellennachbarn VfB Friedrichshofen. Die Reservisten verkauften sich allerdings vorzüglich, da sie nur mit knappen 13 Holz unterlagen (2539:2552). In Führung ging das Gästestartpaar Steve Müller und Johannes Forster, da beide ihre Gegner Christian Schmied und Josef Schmied mit 458:453 und 449:426 Zählern überflügelten. In der Mitte des Kampfes gaben allerdings Dieter Niefnecker und Alexander Walz gegen Helmut Dautermann und Michael Schmied mit 396:423 und 408:436 Holz 55 Punkte ab, die zum Nachteil von 27 Zählern führten. Am Ende des Kampfes standen mit Roland Pfister und Gerhard Fischer zwei Haudegen, denen man einen Sieg noch zugetraut hätte. Doch nur Fischer konnte seinem Gegner Uwe Gierlich mit 421:390 zahlreiche Hölzer abspielen, während Pfister nicht so richtig in Tritt kam und gegen Gerhard Hauk mit 407:424 den Kürzeren zog.

## **Herren 3 scheinbar nicht zu stoppen**

Eichstätt (rbm) Die Kugel rollt und trifft, rollt und trifft, rollt und trifft! So könnte man die ungeheure Siegesserie von nunmehr 22:00 Punkten in der Kreisklasse B1 für die Herren 3 der DjK Eichstätt beschreiben. Mit 2595:2456 Holz fertigten die Schüller-linge den SV Eitensheim 2 ab. Aus einer starken Formation hoben sich Johann Hoh mit 450:368 gegen Zeljko Pecirep und Stefan Winhard mit starken 464:405 gegen Georg-Bernhard Trini heraus. Aber auch Franz Schüller und Bernhard Micki gefielen gegen Karl Bonfert und Leonhard Konrad mit 442:431 und 441:436 Holz. Lediglich Robert Thaller und Franz Pfister konnten an diesem Spieltag nicht überzeugen und traten an ihre Gegner Karl-Heinz Jakob und Michael Zaech mit 406:412 und 392:404 ein paar Hölzer ab, die aber zu keinerlei Besorgnis während des einseitigen Kampfes führten.

## **Niederlage trotz Glanzleistung von Franz-Xaver Dirr**

Eichstätt (rbm) Eine unerwartete Niederlage mussten die Hausherren der DjK Eichstätt 4 gegen das Team TSV –SKC Baar-Ebenhausen 8 hinnehmen. Sowohl in die Vollen als auch im Räumen waren die Gäste mit insgesamt 1648:1603 Holz erfolgreicher am 10. Spieltag der Kreisklasse C1. Durch eine Glanzleistung des Oldie Franz Xaver Dirr (470 Holz) mit der Beihilfe Richard Gablers (395) gingen die Altmühltaler gegen Markus Bachmeier(413) und Roland Vogl (390) mit 62 Holz in Führung. Franz Pfister erwischte jedoch eine schwache Vorstellung, die auch zu seiner Auswechslung gegen Wolfgang Bamberger führte, der den 287 Holz Pfisters noch 64 Zähler zu ungenügenden 351 Zählern beifügte und beide dadurch gegen Gerhard Gruber (406) die Guten verspielten. Markus Spiegel hatte gegen Tobias Braunstein keine Chance zum Gewinnen (387:439), also ging der Sieg und die Punkte verdientermaßen an die Gäste.

## **Knick in der Erfolgsstory der Damen**

Königsmoos (rbm) Einen kleinen Knick in der Erfolgsstory bekamen die Damen bei ihrem Gastspiel gegen SKC Königsmoos 1 zu spüren. Dabei ging es für die Eichstätter ganz gut los, da Käthe Wilke und Christl Holzschuh mit 386 und 337 Holz gegen Evi Brosi (306) und Karin Guthner (379) etliche Holz gewinnen konnten. War das Ergebnis von Anna-Lena Gabler mit 389:418 gegen Nicole Knoll noch zu verkraften, so fiel Katharina Lewang mit 318 Holz völlig aus dem Gleichgewicht und gab dabei an Tina Mayr (411) zu viele Hölzer ab, um einen möglichen Erfolg zu erreichen.